

1346 November 18

Bürgermeister, Rat und Gemeinde ~~der Stadt~~^{tu} Brilon (Brylon) verpflichten sich, nachdem ihnen Dekan und Kapitel des Stiftes Meschede ~~xxxx~~ ^{ihren} Hof (curtem) in +Lederike mit aller Länderei, die ~~xxx~~ dessen Bauern (coloni seu villi-
ci) bisher unterhalten und bebauten, dazu ~~xxx~~ ^{dessen} Waldrecht (ius in nemore), gnt. holtgerichte, und Mühlenrecht (arandi et metendi et molendi in molendino) zum Nutzen des städtischen (nostris) Hospitals für jährlich 30 Schillinge in Brilon gängigen Geldes verpachteten, den genannten Hof in seinem Recht zu bewahren und durch den Bürgermeister die Pacht zu bezahlen. Die Aussteller siegeln mit ihrem großen Stadtsiegel.

in octava beati Martini episcopi

Staatsarchiv Münster A 346, 2 (Urk.):

Abschrift-Papier (19. Jh.)

Ausf.: Staatsarchiv Münster) (Stift Meschede) Nr. 50.

A 333,1